

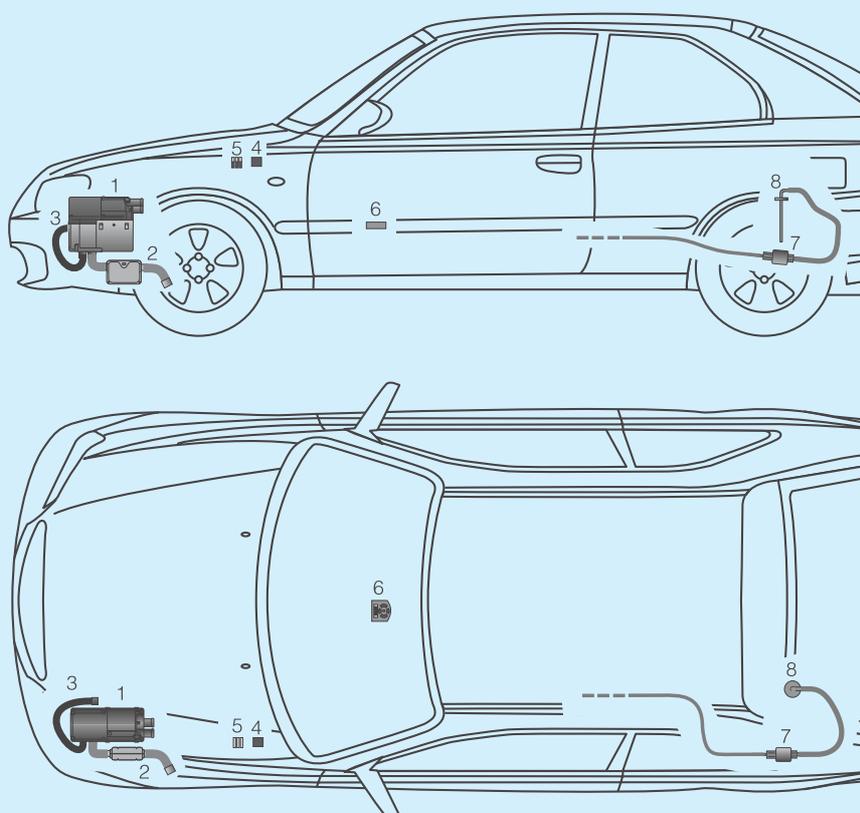
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC in Hyundai Accent

Baujahr 2001 / 1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 55 kW / 63 kW



Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W SC wird unterhalb des Batterietisches, am Längsträger befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B 4 W SC
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Gebläserelais
- 5 Sicherungshalter
- 6 Mini-Uhr
- 7 Dosierpumpe
- 8 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC</i> B 4 W SC als Komplett Paket	20 1790 05 00 00
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00
1 Rüstsatz Tankentnehmer	22 1000 20 07 00
1 Lochband	20 1568 88 00 02

Vor dem Einbau

- Batterie ausbauen.
- Untere Motorverkleidung abbauen.
- Luftfiltergehäuse komplett ausbauen.
- Batterietisch ausbauen.
- Rücksitzbank ausbauen (zwei Schrauben).
- Handschuhfach ausbauen.

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 1 - 4)

Für die Befestigung des Gerätehalters zwei Halter aus Lochband, 165 mm lang anfertigen.
Die beiden vorderen Befestigungsflaschen des Gerätehalters gerade biegen.

Einen Halter aus Lochband an der rechten, unteren Befestigungsflasche des Gerätehalters befestigen.
Den Gerätehalter am Längsrahmen anlegen.
Eine Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm für die rechte, obere Befestigungsflasche vom Gerätehalter (60 mm unterhalb der Oberkante vom Längsträger) am Längsträger markieren und bohren.

Die zweite Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm für den Halter aus Lochband an der Unterseite des Längsträgers markieren und bohren.
Eine Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm für die linke, obere Befestigungsflasche vom Gerätehalter am Längsträger ca. 65 mm unterhalb der Oberkante markieren und bohren.

Die linke, untere Befestigungsflasche mit dem zweiten Halter aus Lochband am Längsträger befestigen, hierzu eine Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm am Längsträger markieren und bohren.

In die vier Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm einen Gummipuffer einsetzen.

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

Die Kraftstoffdruckleitung (Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25) mit Verbindungsschlauch, \varnothing 3,5 x 3 an der *HYDRONIC* vormontieren.

Den Gerätehalter mit der eingebauten *HYDRONIC* an den Gummipuffern befestigen.

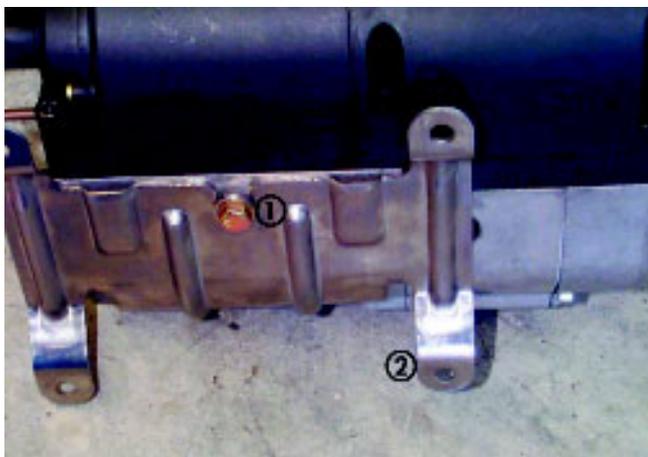


Bild 1

- ① *HYDRONIC*
- ② Gerätehalter



Bild 2

- ① *HYDRONIC*
- ② Linke Befestigungsflaschen vom Gerätehalter



Bild 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Linke Befestigungslaschen vom Gerätehalter

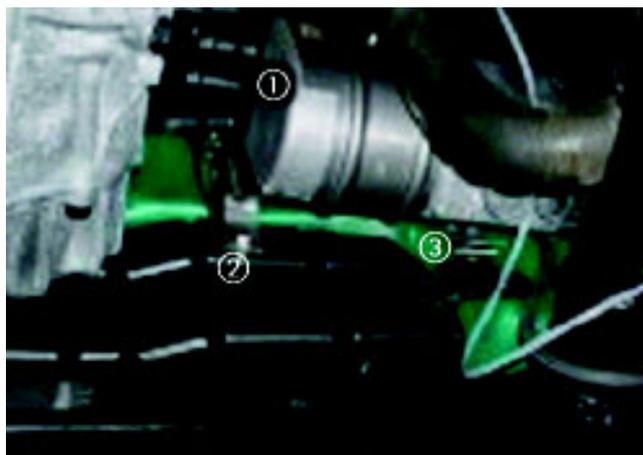


Bild 4

- ① *HYDRONIC*
- ② Linke Befestigungslaschen vom Gerätehalter
- ③ Rechte Befestigungslaschen vom Gerätehalter

Verbrennungsluftführung und Abgasführung

(siehe Bild 5 und 6)

Den Verbrennungsluftschlauch mit einer Schlauchschelle an der *HYDRONIC* befestigen.

Den Verbrennungsluftschlauch unter dem Kühler, entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaum verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 5 mm anbringen.

Den Abgasschalldämpfer mit einem Z-Winkel am überstehenden Halter aus Lochband befestigen.

Das flexible Abgasrohr, 150 mm lang von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Das Abgasendrohr mit Endhülse, 150 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschellen befestigen.

Das Abgasendrohr in einem 90°-Bogen nach unten verlegen.

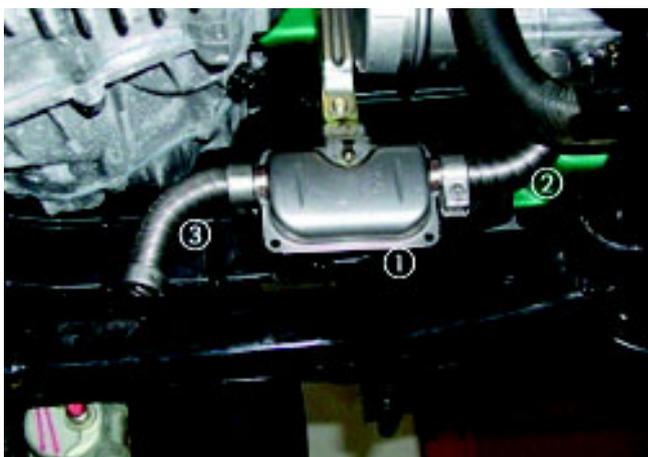


Bild 5

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr, 150 mm lang
- ③ Abgasendrohr, 150 mm lang

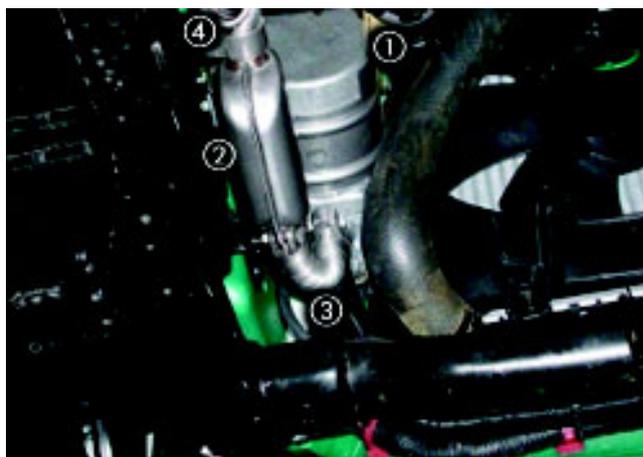


Bild 6

- ① *HYDRONIC*
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Flexibles Abgasrohr
- ④ Abgasendrohr

Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (linker Wasserschlauch am Wärmetauscher) trennen.
Hierzu den Wasservorlaufschlauch am Wärmetauscher und am Fahrzeugmotor abklemmen.

Wasserschläuche zuschneiden und anschließen (siehe Bild 7 und 8)

Aus dem Wasserschlauch (aus dem Einbausatz) drei Wasserschläuche zuschneiden:

- Wasserschlauch 850 mm x 50 mm als Verbindungsschlauch von Wasservorlaufschlauch / Fahrzeugmotor zur *HYDRONIC* zum Wassereintritt.
Das lange Schlauchstück an der *HYDRONIC* anschließen.
- Wasserschlauch 750 mm x 75 mm
- Wasserschlauch 230 mm x 50 mm
Beide lange Schlauchstücke mit einem Verbindungsstück, \varnothing 20 mm verbinden.
Das kurze Schlauchstück, 75 mm lang am Wasseraustritt der *HYDRONIC* anschließen.

Beide Wasserschläuche der *HYDRONIC* über die linke Motoraufhängung, unter dem Luftfiltergehäuse bis zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch verlegen.

Beide Wasserschläuche, mit einem Reduzierstück, \varnothing 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch anschließen.
Vor dem Anschließen der Wasserschläuche auf die Durchflussrichtung achten.



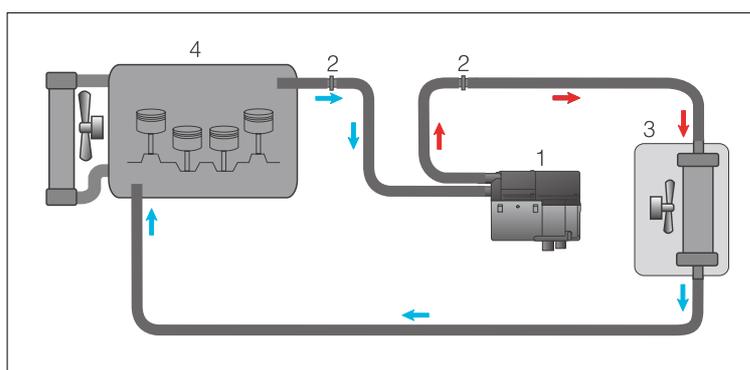
Bild 7

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch



Bild 8

① Wasserschläuche der *HYDRONIC*



Skizze 1

- ① *HYDRONIC*
- ② Reduzierstück, \varnothing 20/18 mm
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.
Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 9 und 10)

Den verklebten Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.

Die Tankarmatur ausbauen.

Eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.

Das Steigrohr in die Tankarmatur einsetzen, formen und entsprechend der Tankarmatur schräg kürzen.



Bild 10

① Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.



Bild 9

① Steigrohr

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 11)

Schlauchstutzen \varnothing 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, \varnothing 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Hierbei zeigt die Druckseite der Dosierpumpe nach vorne. Den Gummihalter auf der linken Fahrzeugseite, hinter dem Kraftstofftank mit einem Winkel an der Schelle des Handbremsseiles befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der *HYDRONIC* entlang den Bremsleitungen zur Dosierpumpe verlegen. Druckleitung mit einem Verbindungsschlauch, \varnothing 3,5 x 3 an der Dosierpumpe anschließen.

Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

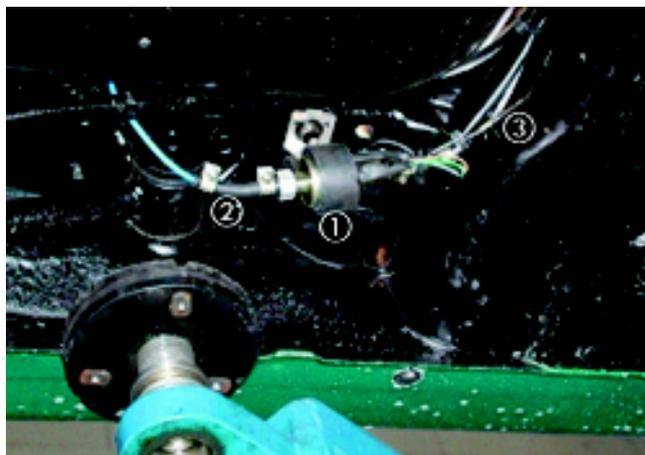


Bild 11

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1
- ③ Druckleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 12)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
 Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais hinter dem linken Federbeindom an der Motortrennwand befestigen.
 Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.
 Das Pluskabel vom Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.
 Das Minuskabel zur Batterie verlegen und anschließen.
 Den Kabelstrang "Bedienung" und den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ entlang dem fahrzeugeigenen Kabelbaum, durch die vorhandene Tülle in der Mitte der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

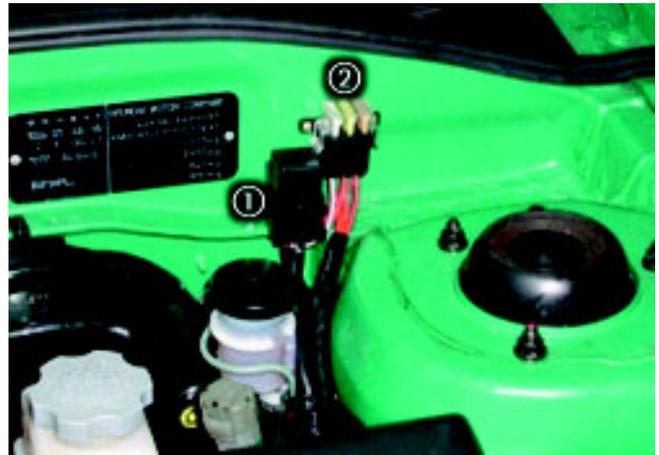


Bild 12

- ① Gebläserelais
- ② Sicherungshalter (3-fach)

Gebläseansteuerung (siehe Bild 13 und Skizze 2)

Die Stromversorgung des Fahrzeuggebläses erfolgt unter dem Handschuhfach am Gebläsemotor durch Einbindung von Kabel 4² sw/vi und Kabel 4² sw in die Leitung 3² gn.

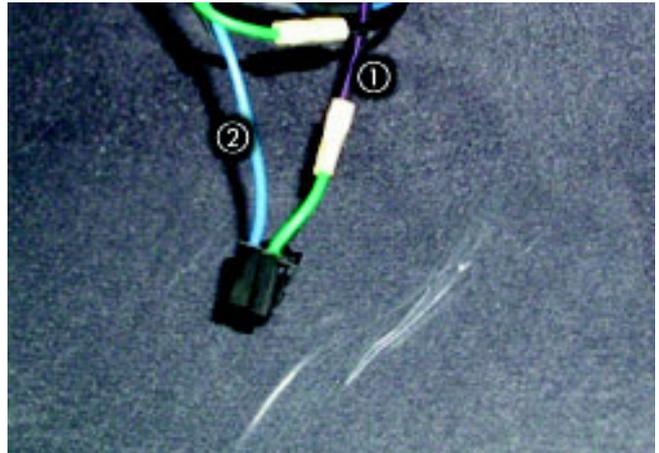
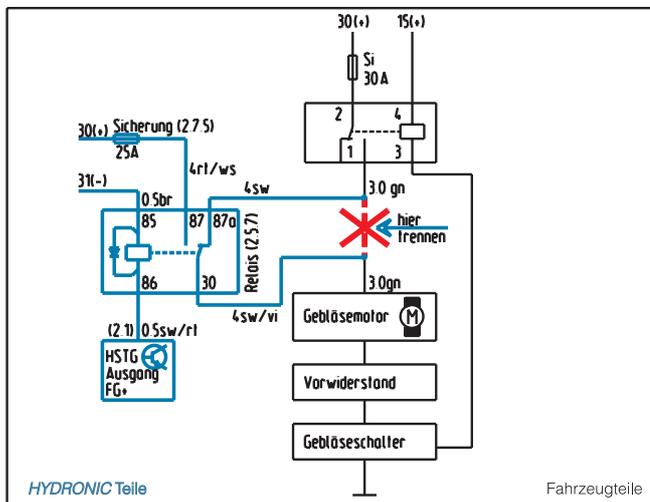


Bild 13

- ① Kabel 4² sw/vi und Kabel 4² sw
- ② Leitung 3² gn



Skizze 2

Bedienelement

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 14)

Die Bohrschablone rechts über dem Zündschloss am Armaturenbrett aufkleben, beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.
Den Kabelstrang „Bedienung“ unter der unteren Verkleidung der Armaturentafel zum Einbauplatz der Mini-Uhr verlegen.
Den Kabelstrang „Bedienung“ an der Mini-Uhr anschließen.
Die Mini-Uhr befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 14

① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.

